Interessante Staphylinidenfunde (Coleoptera, Staphylinidae) aus der Schweiz

Autor(en): **Wittwer, Alfred**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 3-4: @

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-402525

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
66, 247 – 254, 1993

Interessante Staphylinidenfunde (Coleoptera, Staphylinidae) aus der Schweiz

ALFRED WITTWER

Ch. du Mt.-de-Couvet 4, CH-2108 Couvet

Interesting records of Staphylinidae (Col.) from Switzerland. – A list of 63 species from recent records of staphylinids is given, including the following species new to the Swiss fauna: *Carpelimus punctipennis* KIESW., *Pseudolathra manueli* FAUV., *Philonthus coracion* PEYER., *Quedius reitteri* GRID., *Mycetoporus brucki* PAND.

Keywords: Staphylinidae, Switzerland, new records.

EINLEITUNG

Die Staphyliniden (Kurzflügelkäfer) bilden die artenreichste Käferfamilie Mitteleuropas. In einer ersten Übersicht gibt BESUCHET (1985) für die Schweiz 1220 Arten an, weist aber darauf hin, dass noch weitere Arten zu erwarten sind. Ihre Verbreitung ist zudem zum Teil nur lückenhaft bekannt.

Der folgende Artikel stellt neue Funde für die Schweizer Fauna selten gemeldeter Arten vor. Sie stammen einerseits aus Material, welches mir von verschiedener Seite zur Bestimmung überlassen worden war, andererseits aus eigener Sammeltätigkeit.

Da bisher noch niemand eine umfassende Bearbeitung der in der Schweiz gefundenen Staphyliniden-Arten in Literatur und Sammlungen unternommen hat – ein Atlas der Käfer der Schweiz ist in Vorbereitung (BESUCHET, 1992) –, lässt sich nicht zweifelsfrei aussagen, welche Arten in der Schweiz schon einmal gefunden worden sind. Die Beurteilung der folgenden Arten erfolgte deshalb anhand der mir bekannten Literatur und der umfangreichen Sammlung des "Muséum d'Histoire naturelle" in Genève (MGE).

Seit dem Erscheinen der beiden Standardwerke FREUDE *et al.* (1964, 1974) hat die Nomenklatur verschiedener Arten geändert; deshalb habe ich die alten Gattungsnamen in eckigen Klammern beigefügt. Ebenso sind zu jeder Art die Kantone angegeben, aus welchen im Genfer Museum gegenwärtig Belegexemplare vorhanden sind.

Die Tiere der zitierten Funde befinden sich in meiner privaten Sammlung.

FUNDMELDUNGEN

Unterfamilie Omaliinae

Elonium [Acrolocha] sulcula (STEPH.): Couvet NE, 1 Ex., IX.1987, Pferdekot, Handfang; 1 Ex., X.1987, Gemüsegarten, Handfang (im Gemüsegarten kam Pferdemist zur Anwendung); 2 ♀♀, 26.VIII.1989, Pferdekot, Handfang. Coprophile

Art, bevorzugt an Pferdekot. Nach ZANETTI (1987) tritt sie im späten Sommer oder Herbst auf und ist allgemein selten. MGE: BE.

Hapalaraea [Phyllodrepa] pygmaea (GYLLH.): Dornach BL, 1 ♂, 31.V.1988, Eichen-Buchenwald, Klebringfalle. Die Art lebt in Verbindung mit altem Laubholz, im Mulm hohler Bäume. MGE: GE, VD, BE.

Omalium exiguum GYLLH.: Novazzano TI, 1 ♀, 2.VI.1990, Hecke, Barberfalle. In ganz Mitteleuropa verbreitet; aus dem Wallis bei Chandolin gemeldet (STIERLIN *in* HORION, 1963); sehr selten (ZANETTI, 1987). MGE: VD, GR, TI.

Phloeonomus bosnicus BERNH.: Novazzano TI, 1 Ex., 21.IX.1990, Schwarzerlen-Eschenwald, Barberfalle; Pfäfers SG, 1 ♀, X.1991, Weisstannen-Buchenwald, 1500 m ü.M. Corticole Art der Südostalpen (KOCH, 1989), in der Schweiz nachgewiesen durch LUZE (*in* HORION, 1963). MGE: BL.

Acidota crenata (F.): Les Ponts-de-Martel NE, 2 ♀♀, 1.VI.1987 sowie 1 ♂, 24.VIII.1988, Hochmoor "Bois des Lattes", Barberfalle; Il Fuorn GR, 1 ♀, 5.VIII.1990, alpiner Rasen; Nufenen GR, 2 ♀♀, VIII.1991, Alpweide. Relativ seltene Art feuchter Stellen vor allem montaner und alpiner Lagen (HORION, 1963; HUGENTOBLER, 1966). MGE: VD, VS, BE, GR, TI.

Acidota cruentata MANNH.: Wengi BE, 1 ♀, III.1987 sowie 3 ♀♀ und 3 ♂♂, IX.1987, Feuchtwiese, Barberfalle. Kommt nur vereinzelt und selten vor (HORION, 1963). FOCARILE (1982) meldete die Art aus dem Kanton TI. MGE: GE, VD, VS, BE, GL.

Unterfamilie Oxytelinae

Ochthephilus [Ancyrophorus] flexuosus (FAIRM.): Travers NE, 1 Ex., 2.IV.1992, aus Hochwassergenist der Areuse durch Sieben. Westeuropäische Art schlammiger Fluss- und Bachufer (HORION, 1963). MGE: GE.

Carpelimus [Trogophloeus] mannerheimi KOL.: Travers NE, 1 Ex., 2.IV.1992, aus Hochwassergenist der Areuse durch Sieben. Ripicole Art der Flussufer (KOCH, 1989). HUGENTOBLER (1966) meldete die Art aus dem Kanton SG. MGE: GE.

Carpelimus [Trogophloeus] obesus KIESW.: Wengi BE, je 1 Ex. IV.1987, V.1987 und VI.1987, Kunstwiese, Barberfalle; 1 Ex, IX.1987, Feuchtwiese, Barberfalle. LINDER (1946) meldete mehrere Fundorte für die Schweiz, HUGENTOBLER (1966) je einen Fund aus den Kantonen SG und TG. MGE: GE, VD, BE, ZH, TI.

Carpelimus [Trogophloeus] punctipennis KIESW.: Novazzano TI, 2 Ex, 2.VI.1990, Schwarzerlen-Eschenwald, Barberfalle. Es handelt sich um einen Erstfund für die Schweiz. Über das Mittelmeergebiet bis Nordafrika verbreitet, steigt aber nördlich bis nach Österreich (SCHEERPELTZ *in* HORION, 1963).

Oxytelus migrator FAUV.: Wengi BE, 1 Ex., VIII.1987, 4 Ex., IX.1987, Kunstwiese, Barberfalle; 1 Ex., IX.1987, Kunstwiese, Fensterfalle; 1 Ex., VIII.1987, Maisfeld, Barberfalle; Sisseln AG, 1 Ex., VIII.1990, Fensterfalle. Aus dem Osten eingewanderte Art, die erst seit neuerer Zeit in der Schweiz zu finden ist; im allgemeinen aber nicht selten. MGE: TI.

Bledius pallipes GRAV.: Maison Monsieur NE, 3 ♂♂, 17.V.1992, Ufersand Doubs, Handfang. Nord- und mitteleuropäische Art (HORION, 1963). Wurde von FONTANA (1923) bei Chiasso TI gemeldet.

Bledius agricultor HEER: Soazza GR, 2 Ex., 3.VI.1991, Ufersand Moesa, Handfang. Das Typusexemplar wurde aus der Schweiz beschrieben, Fundorte: Heitenried FR, Laupen BE, Roveredo GR/TI(?) (HERMAN, 1986). Weitere Verbreitung

unklar, da früher als synonym zu *pygmaeus* ER. betrachtet. MGE: GE, VS, BE, GR.

Bledius fontinalis BERNH.: Soazza GR, 1 Ex., 30.VII.1991, Ufersand Moesa, Handfang. Im Alpenvorland offenbar relativ häufig (HORION, 1963; KIENER, 1986). MGE: GE, BE.

Bledius subterraneus ER.: Nufenen GR, 1 Ex. 12.VIII.1991, Alpweide, Barberfalle. Nord- und mitteleuropäische Art (HORION, 1963; HUGENTOBLER, 1966). MGE: GE, BE, GR, TI.

Unterfamilie Steninae

Stenus pubescens STEPH.: L'Auberson VD, 1 Ex., 24.IX.1990, Hochmoor "La Vraconnaz", Käscherfang. MGE: VD, NE, BE, ZH, Appenzell, SG, GR.

Unterfamilie Paederinae

Paederus baudii FAIR.: Novazzano TI, 1 ♂, 16.VI.1990, 1 ♀, 2.VI.1990, Hainbuchenwald, Barberfalle. Verbreitung: französische Alpen und italienisches Berggebiet (COIFFAIT, 1982). Von FONTANA (1947) im Tessin nachgewiesen; seltene, aptere Art. MGE: TI.

Astenus uniformis (Jacq. DUV.): Cabbiolo GR, 1 ♀, 30.VII.1991, Ufer Moesa, Barberfalle. MGE: VD.

Lathrobium andorranum KOCH: Wengi BE, regelmässig gefunden in den Barberfallen während der Saison 1987 und 1988 in Winterweizen, Maisfeld und Kunstwiese; Sisseln AG, je 1 Ex., VIII.1985, Winterweizen und Raps, Barberfalle. Die Art ist oft nicht von *L. geminum* KRAATZ getrennt worden und gilt als selten (1978 neu gemeldet für die Schweiz in Düdingen FR (VIT & HOTZMANN, 1980)). Sie wird jedoch regelmässig in Barberfallen gefangen, dies aufgrund ihrer möglichen Affinität zu Kleinsäugerbauten (KIENER, 1986). MGE: BE.

Lathrobium ripicola CZWAL.: Wengi BE, je 1 ♂, VI.1987, VII.1987, V.1989, Kunstwiese; 1 ♂, VI.1987, Winterweizen; 1 ♂, VI.1987, Maisfeld; 1 ♂, V.1988, Feuchtwiese, alle Barberfallen; Lützelflüh BE, 1 ♂, VIII.1988, Weizen, Barberfalle. Relativ seltene Art, bis 1986 nachgewiesen in den Kantonen BE, FR, SG und GR (KIENER, 1986). MGE: GE, VD, FR, BE, LU.

Lathrobium dilutum ER.: Sisseln AG, 1 ♂, 12.VII.1990, Fettwiese, 1 ♂, 12.VII.1990, Maisfeld, beide Barberfallen; pholeophile Art, von STIERLIN (*in* HORION, 1965) fürs Urserental UR und Mühlebachalp GL gemeldet. MGE: SG.

Pseudolathra manueli FAUV.: Sisseln AG, 1 ♂, 4.VII.1985, Trockenwiese, Klebgitterfalle; 1 ♀, 19.VII.1990, Pionierstandort, Barberfalle. Erstmeldung für die Schweiz. Die Art ist verbreitet in Norditalien und im Südosten Frankreichs. Die Lokalität Sisseln ist der nördlichste Fundort dieser Art überhaupt.

Unterfamilie Xantholininae

Xantholinus glaber (NORDM.): Sisseln AG, 1 ♀, VII.1985, Feuchtwiese, Klebgitterfalle; Wengi BE, 2 ♂♂, IV.1987, Kunstwiese, Barberfalle; Arlesheim BL, 1 ♂, V.1988, 1 ♂ und 1 ♀, VII.1988, Eichen-Buchenwald, Klebringfalle. HUGENTOBLER (1966) meldete die Art aus dem Kanton SG. MGE: GE, VD, BE.

Othius lapidicola KIESW.: Disentis GR, 2 Ex., VIII.1991, Fichtenwald; Pfäfers SG, 1 Ex., VII.1991, Weisstannen-Buchenwald; Il Fuorn GR, 1 Ex., 5.IV.1990, alpiner Rasen, alle Barberfallen. MGE: VS, GR, TI.

Unterfamilie Staphylininae

Philonthus ebeninus (GRAV.): Wengi BE, 1 ♀, 23.IV.1987, 1 ♀, 16.VII.1987, Kunstwiese, beide Barberfallen; 1 ♀, 24.I.1990, Ackerrand, Berlese-Extraktor; Môtiers NE, 1 ♂, 26.VII.1988, Heuwiese, Barberfalle; Sisseln AG, 1 ♀, 7.VI.1990, Trockenwiese, Barberfalle. Kommt in ganz Mitteleuropa vor, aber überall meist selten; wahrscheinlich in der Populationsdichte zurückgegangen.

Philonthus nigriventris THOMS.: Disentis GR, 1 ♂, VI.1991, Fichtenwald, Fensterfalle; Pfäfers SG, 1 ♀, VI.1991, Weisstannen-Buchenwald, Gelbschale; Schwanden GL, 1 ♂, VII.1991, Weisstannen-Buchenwald, Fensterfalle; ALLENSPACH (1978) meldete einen Fund aus Leukerbad VS und COMELLINI (1974) aus dem Val Réchy VS. MGE: VS, GR, SG, TI.

Philonthus puella NORDM.: Plancemont NE, 1 ♂ und 1 ♀, VII.1987, Pferdekot, Handfang; Prés d'Orvin BE, 1 ♂, 20.VIII.1989, Kuhfladen, Handfang; Schwanden GL, 1 ♂, VII.1991, Weisstannen-Buchenwald, Fensterfalle; Pfäfers SG, 1 ♀, VI.1991, Weisstannen-Buchenwald, Fensterfalle; Disentis GR, 1 ♀, VI.1991, Fichtenwald, Fensterfalle. Vor allem im Gebirge, aus den Kantonen SG und GR gemeldet (KIENER, 1986). MGE: VD, VS, BE, UR, AI, SG, GR.

Philonthus corvinus ER.: Wengi BE, 1 ♂, VIII.1987, Feuchtwiese, Barberfalle. Hygrophile Art der Sumpf- und Moorgebiete, sehr verstreut. COMELLINI (1974) meldete die Art von der Bernina GR. MGE: GR.

Philonthus coracion PEYER.: Val Réchy VS, 2200 m, 2 ♂♂, 13.IX.1990, trockener Kuhfladen, Handaufsammlung. Erstfund für die Schweiz. Nach COIFFAIT (1974) in den maritimen Alpen und Alpen der Provence verbreitet, v.a. in feuchtem Moos.

Gabrius lividipes (BAUDI): Sisseln AG, 1 ♀, 18.VII.1985, Klebgitterfalle. Drei Fundmeldungen aus der Schweiz nach HORION (1965).

Ocypus tenebricosus (GRAV.): Ocourt JU, 1 ♀, Uferwald, 26.VI.1988, Handfang; Schwanden GL, 1 ♂, VI.1991, 2 ♂♂, VII.1991, Weisstannen-Buchenwald, alle Barberfallen. Art montaner Waldgebiete. Während HORION (1965) noch an ihrem Vorkommen in der Schweiz zweifelte, meldeten VIT & HOTZMAN (1980) Funde aus den Kantonen GE, VD, VS, BE, BL und GR und UHLIG *et al.* (1990) Fänge von über 100 Individuen bei Gersau SZ. MGE: GE, VD, BL, BS, BE, GL, OW.

Ocypus chevrolati BAUDI: Wengi BE, 1 ♂, V.1988, Waldrand; Pfäfers SG, 1 ♂, VI.1991, Weisstannen-Buchenwald; Schwanden GL, 1 ♂, VI.1991, Weisstannen-Buchenwald, alle Barberfallen. KORGE (1965) beschrieb die Unterart *zimmermanni* aus Engelberg OW. Gemäss UHLIG *et al.* (1986) wird die Art im Westen der Schweiz bis zur Zentralschweiz gefunden. Schwanden und Pfäfers sind somit die östlichsten Fundorte der Schweiz. LÖSER (1979) meldete die Art aber auch in Norditalien und den Alpen Österreichs.

Ocypus pedemontanus (G. MÜLL.): Wengi BE, 1 ♂, V.1988, Waldrand, Barberfalle. Kommt nach COIFFAIT (1974) nur in den Alpen des Piemont vor. Wurde in letzter Zeit aber auch nördlich der Alpen im Mittelland nachgewiesen. Es handelt sich dabei wahrscheinlich um reliktäre Vorkommen, da die Art apter ist.

Ocypus solarii (G. MÜLL.): Wengi BE, je 1 ♂, 9.VII.1987, 17.IX.1987, 15.X.1987, Trockenwiese; Novazzano TI, 1 ♂, 14.IX.1990, Hainbuchenmischwald, 1 ♀, 14.IX.1990, Eschenmischwald, alle Barberfallen. Folgende beiden Fundmeldungen sind mir von S. KIENER mitgeteilt worden: Belpberg BE, je 1 ♂, 8.V.1982 und 11.IV.1983, Handfänge. Nach COIFFAIT (1974) nur in den französischen und ita-

lienischen maritimen Alpen verbreitet. Nördlich der Alpen wahrscheinlich nur reliktäre Vorkommen auf Trockeninseln. Aptere Art. MGE: GE, VD, VS, NE, TI.

Quedius truncicola FAIRM.: Arlesheim BL, 1 ♀, 31.V.1988, 1 ♂, 27.VIII. 1988, 1 ♀, 16.VII.1988, Eichen-Buchenwald, Klebringfalle. Wird aufgrund ihrer xylobionten Lebensweise nur sehr selten gefangen. Den ersten Fund aus diesem Jahrhundert aus Burgdorf BE gab KIENER (1986) an. MGE: GE, VD, BE.

Quedius longicornis KR.: Couvet NE, 2 ♂♂, 18.X.1988, Heuwiese, Barberfalle. Microcaverne Art der Mäuse- und Maulwurfsbauten. Aufgrund ihrer Lebensweise selten nachgewiesen. Sie können aber zur Zeit der Kopulation oder Eiablage auf der Suche nach neuen Tierbauten im Herbst in Barberfallen gelangen. MGE: GE.

Quedius ochripennis (MÉN.): Arlesheim BL, 1 ♀, 19.IV.1988; 1 ♂, 3.V.1988; 1 ♂, 17.V.1988; 3 ♀♀, 30.V.1988; 1 ♀, 16.VII.1988; 1 ♂, 15.VII.1988; 1 ♀, 19.IX.1988, Eichen-Buchenwald, Klebringfalle; Schwanden, GL, 1 ♀, 9.X.1991, Weisstannen-Buchenwald, Barberfalle. Xylobiont an morschen Stämmen und Stümpfen, sucht zur Überwinterung unterirdische Tierbauten auf (HORION, 1965). HUGENTOBLER (1966) meldete die Art aus den Kantonen SG und TG. MGE: GE, VD, BE, SO.

Quedius invreae GRID.: Pfäfers SG, 1 ♂, IX.1991, Weisstannen-Buchenwald, Fensterfalle. In unterirdischen Tierbauten und Nestern. Bis anhin sind erst zwei Funde aus dem Kanton VD bekannt (KIENER, 1986). MGE: VD.

Quedius brevicornis THOMS.: Delémont JU, 1 ♂, V.1986, Nest von Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*), Handfang. In Nestern oder Mulm hohler Bäume (HORION, 1965). KIENER (1986) meldete einen Erstfang (2 Ex.) für die Schweiz aus der Umgebung von Burgdorf BE. Es dürfte sich beim vorliegenden Exemplar um die Zweitmeldung handeln. MGE: BE.

Quedius reitteri GRID. (syn. *asturicus*): Nufenen GR, 1 ♀, 20.VIII.1991, Alpweide, Barberfalle. Die geographische Verbreitung dieser Art ist bis jetzt nur unvollständig bekannt. Sie ist aber über grosse Teile Europas und Kleinasiens verbreitet (HORION, 1965). Neu für die Schweiz.

Acylophorus glaberrimus (HERBST): Wengi BE, 1 ♀, 14.V.1987; 1 ♀, 23.VII. 1987, Feuchtwiese, Barberfalle. Bereits STIERLIN (*in* HORION, 1965) meldete verschiedene Funde dieser hygrophilen Art aus der Schweiz. Sie tritt aber nie häufig auf. MGE: GE, GR.

Unterfamilie Trichophyinae

Trichophya pilicornis (GYLLH.): Couvet NE, 4 Ex., XI.1988, unter faulendem Holz, Nadelwald, Handfang; Salgesch VS, 1 Ex., 20.VII.1991, Anspülicht Rhone, Handfang; Schwanden GL, 1 Ex., IV.1991, Fensterfalle; 1 Ex., V.1991, Gelbschale, beide Weisstannen-Buchenwald. Pholeophile, tagsüber versteckt lebende Art. Sie ist aber offenbar häufiger als allgemein angenommen, da sie mit Autokäscher in grosser Anzahl gefangen werden kann (HORION, 1965; COMELLINI, 1974; VIT & HOTZMAN, 1980). HUGENTOBLER (1966) meldete die Art aus dem Kanton SG. MGE: GE, VD, VS, BE, ZH, TI.

Unterfamilie Tachyporinae

Mycetoporus lepidus (GRAV.): Kerzers BE, 1 Ex., V.1986, Gerstenfeld, Barberfalle; Witzwil BE, 2 Ex., VI.1986, Kunstwiese, Barberfalle; Les Ponts-de-Martel NE, 2 Ex., VI.1987, Hochmoor, Barberfalle; Balm SO, 1 Ex., 28.VIII.1987,

Kunstwiese, Emergenzfalle. Diese paläarktische Art wurde von HORION (1967) und FREUDE *et al.* (1964) als häufig gemeldet. Sie ist bei uns aber relativ selten. MGE: GE, VD.

Mycetoporus punctipennis SCRIBA: Novazzano TI, 1 Ex., 26.V.1990, Hainbuchenwald, Barberfalle. LINDER (1953) meldete 2 Ex. aus San Nazzaro TI (Lago Maggiore). Diese Art des südöstlichen Mitteleuropa wird bei uns nur selten nachgewiesen.

Mycetoporus brucki PAND.: Nufenen GR, 1 Ex., 20.VIII.1991, Alpweide, Barberfalle. Weder LUCHT (1987) noch HORION (1967) gaben Funde für die Schweiz an. Neu für die Schweiz.

Bryoporus multipunctus HAMPE (nicht *multipunctatus*, wie fälschlicherweise in FREUDE *et al.* (1964) angegeben): Novazzano TI, 1 Ex., 16.VI.1990, Schwarzerlen-Eschenwald, Barberfalle. HORION (1967) gab einen Fund vom Mt. Generoso TI aus dem Jahre 1927 an. MGE: TI.

Bryoporus cernuus (GRAV.): Leuk VS, 1 Ex., VI.1986, Gerstenfeld, Barberfalle; Soazza GR, 1 Ex., V.1991, Ufer Moesa, Barberfalle; Cabbiolo GR, 2 Ex., VII.1991, Ufer Moesa, Barberfalle. Aus verschiedenen Stellen des Alpenvorlandes bekannt. MGE: GE, VS.

Bryoporus crassicornis MÄKL.: Disentis GR, 1 Ex., V.1991, Fensterfalle; 1 Ex., V.1991, Gelbschale, beide Fichtenwald; Schwanden GL, 1 Ex., V.1991, Weisstannen-Buchenwald, Gelbschale; Pfäfers SG, 1 Ex., IX.1991, Weisstannen-Buchenwald, Fensterfalle. Art trockener Biotope. Von HORION (1967) und LUCHT (1987) für die Schweiz nicht gemeldet. MGE: GE, VD.

Bolitobius [Bryocharis] cingulata MANNH.: Wengi BE, 1 Ex., 29.X.1987, Feuchtgebiet, Barberfalle. Die Art bevorzugt Wälder. MGE: GE, ZH.

Bolitobius [Bryocharis] inclinans (GRAV.).: Wengi BE, 1 Ex., X.1988, Waldrand; 1 Ex., X.1988, Gerstenfeld, beide Barberfalle; Schwanden GL, 1 Ex., IV.1991, Weisstannen-Buchenwald, Barberfalle; Pfäfers SG, 1 Ex., VI.1991; 1 Ex., XIII.1991, beide Weisstannen-Buchenwald, Barberfalle. Verbreitet, aber nur vereinzelt gefunden und stellenweise selten. MGE: GE, VD, VS, FR, BE, SZ, GR.

Unterfamilie Aleocharinae

Ischnopoda [Tachyusa] balteata ER.: Novazzano TI, 2 Ex., 19.V.1990 und 2 Ex., 5.VI.1990, Schwarzerlen-Eschenwald, beide Barberfalle; Genève GE, 1 Ex., 17.VI.1992, Rive de l'Allondon, Handfang. Zahlreiche Fundorte besonders in den nördlichen Kantonen (HORION, 1967). MGE: GE, VD, BE.

Ischnopoda [Tachyusa] scitula ER.: Novazzano TI, 1 Ex., 16.VI.1990, Schwarzerlen-Eschenwald, Barberfalle. An Fluss- und Bachufern, bevorzugt an sandigen, wenig bewachsenen Stellen (HORION, 1967). KIENER (1986) gab den ersten Fund dieses Jahrhunderts aus Doppelschwand LU an. MGE: GE.

Callicerus obscurus GRAV.: Wengi BE, 3 ♂♂, 16.IV.1987, Feuchtwiese, Käscher; Stallikon ZH, 1 ♂, 14.III.1991, Rand von Maisfeld, Berlese-Extraktor. Hygrophile Art, die eventuell an unterirdisch lebende Kleinsäuger gebunden ist (FREUDE *et al.*, 1974). Von KIENER (1986) für den Kanton BE und GE gemeldet. MGE: VD, BE, TI.

Taxicera dolomitana BERNH.: Cabbiolo GR, 1 ♂, 1 ♀, 22.VII.1991, Ufer Moesa, Barberfalle. Diese seltene Art wurde von KIENER (1991) neu für die Schweiz gemeldet aus den Kantonen VD, LU und GR. MGE: VD, GR.

Taxicera deplanata (GRAV.): Cabbiolo GR, 1 ♀, 22.VII.1991, Ufer Moesa, Barberfalle. Nach KIENER (1991) die "häufigste" Art der Gattung, aber trotzdem selten. Bekannt aus den Kantonen VD, FR, BE, VS und GR. MGE: GE, VD, FR.

Alianta incana (ER.): Sisseln AG, 1 ♂, 19.VII.1990, Feuchtwiese, Fensterfalle. Nach FREUDE *et al.* (1974) ist die Art mit Rohrkolben (*Typha*) vergesellschaftet. Selten. MGE: GE, FR.

Zyras fulgidus (GRAV.): Novazzano TI, 1 Ex., 2.VI.1990, Magerwiese, Barberfalle. Diese Art des südlichen Mitteleuropa wurde von STIERLIN (*in* HORION, 1967) aus Lugano TI gemeldet. Sie ist überall sehr selten. MGE: GE.

Lomechusa [Atemeles] emarginatus (PAYK.): Sisseln AG, 1 Ex., V.1985, Trockenwiese, Barberfalle. Myrmecophile Art, die ihre Entwicklung in Nestern von *Formica fusca* durchmacht, zur Überwinterung aber *Myrmica rubra*-Nester aufsucht. Sie ist aus ganz Mitteleuropa gemeldet und die am wenigsten seltene Art der Gattung, aber trotzdem nicht häufig (HORION, 1967). Die Art wurde von HUGENTOBLER (1966) aus den Kantonen TG und SG gemeldet. MGE: GE, VD, VS, BE, BS, ZH, GR.

Lomechusa [Atemeles] paradoxa (GRAV.): Sisseln AG, 1 Ex., 15.VIII.1985, Trockenwiese, Gelbschale. Zahlreiche Fundorte aus der Schweiz, aber in der Regel selten. Larvalentwicklung normalerweise bei *Formica rufibarbis*. Überwintert in Nestern von *Myrmica*-Arten. Die Art wurde von HUGENTOBLER (1966) aus den Kantonen TG und SG gemeldet. MGE: GE, VD, VS, FR, BE, BS, ZH, GR, TI.

Ilyobates propinquus AUBÉ: Sisseln AG, 1 ♂, VI.1990, Fettwiese; 2 Ex., VII.1990, Feuchtwiese; 4 Ex., VII.1990, Weizenfeld; 1 Ex., VIII.1990, Trockenwiese, alle Barberfallen; Court BE, 1 Ex., VII.1991, extensive Weide, Barberfalle. Auf feuchten Böden und Ufern von Fliessgewässern. Wurde von STIERLIN (*in* HORION, 1967) im Kanton ZH nachgewiesen. MGE: GE.

Euryalea decumana (ER.): Novazzano TI, 1 Ex., V.1990, Bachufer-Weidengebüsch, Barberfalle. Sehr zerstreut und selten vorkommende Art Westeuropas. MGE: TI.

Oxypoda lurida WOLL.: Sisseln AG, 3 ♀♀, 17.V.1990, Pionierstandort, Barberfalle. MGE: von dieser hygrophilen Art ist bis anhin für die Schweiz nur ein Exemplar südlich der Alpen vorhanden: TI.

Aleochara maculata BRISOUT: Brentjong VS, 1 Ex., V.1986, Gerstenfeld, Barberfalle. BERNHAUER (*in* HORION, 1967) gibt einen Fund für die Schweiz an. Die koprophile Art ist aber sehr selten.

DANK

Für die Kontrolle und Bestimmung einiger schwieriger Exemplare danke ich folgenden Personen: Herrn Jürgen VOGEL, Görlitz (Aleocharinae), Herrn Michael SCHÜLKE, Berlin (Tachyporinae), Herrn Manfred UHLIG, Berlin (Staphylininae), Herrn Severin KIENER, Kerzers (Aleocharinae/Oxytelinae). Bei folgenden Sammlern bedanke ich mich für die freundliche Überlassung ihres Materials: Herrn Peter DUELLI, WSL, Birmensdorf; Frau Kathrin HARTMANN, Untersiggenthal; Herrn Gilles MULHAUSER, Môtiers; Frau Paola PRONINI, Vira; Frau Vera SCHATANEK, Zürich; Frau Eva SPRECHER-UEBERSAX, Münchenstein; Herrn Pascal STUCKI, St. Blaise; Herrn Philippe THORENS, Neuchâtel und Herrn Thomas WALTER, Untersiggenthal.

ZUSAMMENFASSUNG

Neue Fundmeldungen von 63 Staphyliniden-Arten (Col.) werden gegeben. Folgende Arten sind neu für das Gebiet der Schweiz: *Carpelimus punctipennis* KIESW., *Pseudolathra manueli* FAUV., *Philonthus coracion* PEYER., *Quedius reitteri* GRID., *Mycetoporus brucki* PAND.

LITERATUR

ALLENSPACH, V. 1978. Fünfter Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz von Arthur LINDER. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 51:* 407-410.
BESUCHET, C. 1985. Combien d'espèces de Coléoptères en Suisse? *Bull. Rom. Ent. 3:* 15-25.
BESUCHET, C. 1992. Vers un "Catalogue des Coléoptères de Suisse". *Bull. Rom. Ent. 10:* 49-55.
COIFFAIT, H. 1974. Coléoptères Staphylinidae de la région paléarctique occidentale I (Xantholininae, Leptotyphlinae). *Suppl. Nouv. Revue d'Entom. II(2)*, Toulouse, 651 pp.
COIFFAIT, H. 1982. Coléoptères Staphylinidae de la région paléarctique occidentale IV (Paederinae: Paederi, Lathrobii). *Suppl. Nouv. Revue d'Entom. XII(4)*, Toulouse, 440 pp.
COMELLINI, A. 1974. Notes sur les Coléoptères Staphylinides de haute-altitude. *Revue Suisse Zool. 81:* 511-539.
FOCARILE, A. 1982. Connaissances actuelles sur les Coléoptères de haute altitude du Tessin. *Boll. Soc. Tic. Sci. Nat. 59:* 21-51.
FONTANA, P. 1923. Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Boll. Soc. Tic. Sci. Nat. 18:* 22-45.
FONTANA P. 1947. Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Boll. Soc. Tic. Sci. Nat. 42:* 16-94.
FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. 1964. *Die Käfer Mitteleuropas*. Bd. 4, Staphylinidae I. Goecke & Evers, Krefeld, 264 pp.
FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A. 1974. *Die Käfer Mitteleuropas*. Bd. 5, Staphylinidae II. Goecke & Evers, Krefeld, 381 pp.
HERMAN L. H. 1986. Revision of *Bledius* (Col., Staph., Oxytelinae). Part IV. *Bull. Am. Mus. Nat. Hist. 184:* 1-367.
HORION, A. 1963. *Faunistik der mitteleuropäischen Käfer*. Bd. IX. Staphylinidae, 1. Teil. Überlingen, 412 pp.
HORION, A. 1965. *Faunistik der mitteleuropäischen Käfer*. Bd. X. Staphylinidae, 2. Teil. Überlingen, 335 pp.
HORION, A. 1967. *Faunistik der mitteleuropäischen Käfer*. Bd. XI. Staphylinidae, 3. Teil. Überlingen, 419 pp.
HUGENTOBLER, H. 1966. *Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz.* Naturf. Ges. St. Gallen, 248 pp.
KIENER, S. 1986. Neue Staphyliniden-Funde aus der Schweiz (Col., Staph.). *Mitt. Ent. Ges. Basel 36:* 37-62.
KIENER, S. 1991. Die Gattung *Taxicera* MULS. ET REY (Col., Staph.) in der Schweiz. *Ent. Ber. Luzern 25:* 103-108.
KOCH, K. 1989. *Die Käfer Mitteleuropas*. Ökologie, Bd. 1. Goecke & Evers, Krefeld, 440 pp.
KORGE, H. 1965. Eine bemerkenswerte *Ocypus*-Rasse aus der Schweiz (Col., Staph.). *Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 24:* 69-71.
LINDER, A. 1946. 2. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 20:* 197-207.
LINDER, A. 1953. 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 26:* 63-71.
LÖSER, S. 1979. *Ocypus chevrolati* BAUDI auch im mitteleuropäischen Alpengebiet (Col., Staph.). *Nachrichtenbl. Bayer. Entom. 28:* 20-21.
LUCHT, W. H. 1987. *Die Käfer Mitteleuropas. Katalog.* Goecke & Evers, Krefeld. 342 pp.
UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. 1986. Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, SZ. VI. Col. 3: Staphylinidae. *Ent. Ber. Luzern 16:* 1-18.
UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. 1990. Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, SZ. IX. Col. 3: Staphylinidae. *Ent. Ber. Luzern 23:* 1-14.
VIT, S. & HOTZMAN, P. 1980. Coléoptères intéressants et nouveaux pour la faune suisse. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 53:* 285-295.
ZANETTI, A. 1987. *Fauna d'Italia, Vol. XXV (Staphylinidae, Omaliinae).* Edizioni Calderini, Bologna, 472 pp.

(erhalten am 18. Februar 1993; angenommen am 19. April 1993)